

Niederschrift über die 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg am Montag, 22.06.2015, 18:30 Uhr im Ratssaal

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Ottfried Feußner

Von der CDU-Fraktion

Herr Martin Bruns

Herr Stefan Koch

Herr Horst Landgraf

Herr Henry Lucassen

Herr Claus Nickel

Herr Wilhelm Thiele

Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Herr Andreas von Gropper

Herr Andreas Hagenkötter

Herr Jürgen Hentschel

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Von der SPD-Fraktion

Herr Sami El Basiouni

Herr Oliver Hildebrand

Frau Bärbel Kersten

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus-Stefan Clasen

Frau Waltraud Clasen

Herr Hagen Winkler

Von "Die Linke"

Frau Birgit Schröder

Ferner

Herr Erich Rick

Protokollführer

Herr Mark Sauer

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Voß

Herr Lutz Jakubczak

Herr Gerhard Thuns

Herr Ralf Weindock

Herr Wolfgang Werner

Herr Michael Wolf

Entschuldigt:

Von der FRW-Fraktion

Herr Heinz Suhr

Von der SPD-Fraktion

Frau Ute Janke

Herr Markus Schudde

Von der FDP

Herr Thomas Kuehn

Öffentlicher Teil

**Top 1 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die 11. Öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende entschuldigt die Abwesenheit von Ratsherrin Janke, Ratsherrn Schudde und Ratsherrn Kuehn.

Zum Protokollführer wird Herr Sauer bestellt.

**Top 2 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Verpflichtung von Mitgliedern der Stadtvertretung gemäß
§ 33 Abs. 5 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO)
Vorlage: SR/BerVoSr/202/2015**

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Birgit Schröder von „Die LINKE“ per Handschlag als neue Stadtvertreterin in der Nachfolge von Frau Brigitte Drews und weist sie auf ihre Pflichten und Rechte in der Stadtvertretung hin.

**Top 3 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Da keine Einwände erhoben werden oder die Nichtöffentlichkeit eines Tagesordnungspunktes beantragt wird, wird die Tagesordnung der 11. Sitzung vom 22.06.2015 einmütig wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Verpflichtung von Mitgliedern der Stadtvertretung gemäß § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO)
- Punkt 3 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 4 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.03.2015
- Punkt 5 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 16.03.2015
- Punkt 6 Bericht der Verwaltung
- Punkt 7 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 8 Leitlinien der Stadt Ratzeburg zur Aufnahme, Unterbringung, Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Ratzeburg
- Punkt 9 Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften
- Punkt 10 Haushaltsplan 2015; hier: I. Nachtragsstellenplan 2015
- Punkt 11 Haushaltsplan 2015; hier: . Nachtragshaushalt, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und Investitionsprogramm
- Punkt 12 Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)
- Punkt 13 Lärmaktionsplan der Stadt Ratzeburg
- Punkt 14 Anträge
- Punkt 14.1 Antrag der SPD-Fraktion: Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses
- Punkt 14.2 Antrag der CDU-Fraktion: Umbesetzung städtischer Gremien
- Punkt 15 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 15.1 Anfrage der FRW-Fraktion: Sachstandsbericht des Bürgermeisters über die Umsetzung des Beschlusses des Bauausschusses zum Rückbau der Parkplätze an der Ostseite des Marktplatzes
- Punkt 15.2 Anfrage der FRW-Fraktion: Sachstandsbericht über die Umbaumaßnahmen des Anbaus "Alte Realschule" für Flüchtlinge

Top 4 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.03.2015

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift der 10. Sitzung vom 16.03.2015 als genehmigt.

Top 5 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 16.03.2015 Vorlage: SR/BerVoSr/203/2015

Es besteht kein Erörterungsbedarf. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat weiterhin nichts zu berichten.

Top 7 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende bittet um 18:39 Uhr die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner Fragen, Anregungen oder Vorschläge an die Stadtvertretung zu richten.

Heinz Kersten gibt einen Erfahrungsbericht aus seiner Arbeit als Sprachdozent mit Flüchtlingen im Rahmen der Initiative „Willkommenskultur in Ratzeburg“. Er verweist dabei auf den Bedarf an Dolmetschern für die ehrenamtliche Arbeit und regt an, dass sich auch die politischen Gremien der Stadt intensiver mit der Thematik befassen sollten.

Hermann Belau weist auf eine andauernde Lärmquelle ausgehend von der Sanitärstation an der Badestelle „Aqua Siwa“ hin.

Bürgermeister Voß erwidert, dass diese Lärmquelle bereits bekannt ist und aktuell untersucht sowie schnellstmöglich beseitigt werden soll.

Matthias Wilken bittet um Auskunft, ob sich die Stadtvertretung mit der zu erwartenden Lärmbelästigung durch den erweiterten Betrieb einer Flugschule am Flughafen Blankensee befasst habe.

Ratsherr Nickel weist daraufhin, dass sie sich der zuständige Ausschuss unter Beteiligung der Flughafengeschäftsführung ausgiebig und mit dem Thema befasst habe, die rechtliche Einflussnahme der Stadt jedoch in diesem Fall stark eingeschränkt ist

Harald Berger weist darauf hin, dass sich seit Jahresbeginn vieles in Bezug auf den geplanten, erweiterten Flugschulbetrieb verändert habe und dringender Handlungsbedarf seitens der Stadt besteht.

Ratsherr Hagenkötter weist noch einmal auf die rechtliche Situation hin, die der Stadt wenig Handhabe bietet, Einfluss geltend zu machen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt um 18:47 Uhr.

Top 8 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015 Leitlinien der Stadt Ratzeburg zur Aufnahme, Unterbringung, Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Ratzeburg Vorlage: SR/BeVoSr/238/2015/1

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Leitlinien der Stadt Ratzeburg zur Aufnahme, Unterbringung, Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Ratzeburg

Im Zuge weltweiter Krisen hat sich die Zahl von Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen müssen vervielfacht. Die Not und das Leid dieser Menschen sind groß und fordern auch unsere Unterstützung und Solidarität vor Ort. Über die Vorgaben von Bundes- und Landesgesetze gelangen diese Menschen auch nach Ratzeburg und sollen dort eine menschenwürdige Unterkunft und eine mitmenschliche Aufnahme finden. Die Aufnahme findet unter Einbeziehung und in Zusammenarbeit mit örtlichen freien Trägern statt.

Unterbringung

Die Stadt Ratzeburg setzt sich zum Ziel, zugewiesene Flüchtlinge und Asylsuchende nach Möglichkeit dezentral in den verschiedenen Stadtquartieren unterzubringen. Dies soll über die Anmietung von Wohnraum auf dem gewerblichen und privaten Wohnungsmarkt erfolgen.

Die Stadt Ratzeburg behält sich gleichwohl die Option offen, sofern notwendig als nachrangige Alternative auch größere Wohngemeinschaften einrichten zu können. Deren Einrichtungen muss mit intensiver Bürgerbeteiligung in dem betreffenden Stadtquartier vorbereitet und begleitet werden.

Die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden wird über das Sozialamt der Stadt Ratzeburg organisiert. Der Unterbringungsbedarf wird über die gesetzliche Zuweisung durch den Kreis Herzogtum Lauenburg bestimmt.

Das Sozialamt der Stadt sorgt in Zusammenarbeit mit den Wohnungsgesellschaften und den privaten Vermietern für die Bereitstellung oder Vermittlung von Wohnraum und für den Transfer der Flüchtlinge und Asylsuchenden vom Rathaus zur Wohnung.

Als erste Grundausstattung soll in der Wohnung vorgehalten werden:

- Betten mit Matratzen für die Anzahl von unterzubringenden Personen (inklusive Bettzeug und Bettwäsche)
- ein Tisch sowie Stühle für die Anzahl von unterzubringenden Personen
- eine Kochstelle mit Kochutensilien und Kühlschrank
- funktionierende Sanitäranlagen
- Zimmerbeleuchtung
- Fensterrollos oder Vorhänge

Zudem wird für weitere Gegenstände der Grundausstattung ein Geldbetrag ausgezahlt.

Bei der Wohnungszuweisung soll eine erste Unterweisung erfolgen, die Themen wie Sicherheit (Brandmelder, Fluchtwege), Lüftung oder Mülltrennung umfasst. Als sprachliche Unterstützung kann die Stadt Ratzeburg auf die Sprach- und Kulturmittler des Projektes „Dezentrale Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen“ des Diakonischen Werkes zurückgreifen.

Das Sozialamt der Stadt Ratzeburg wird bei der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern unterstützt von ehrenamtlichen „Alltagspartnern“ der Initiative „Willkommenskultur“.

Diese stellen sich in den ersten Tagen auf Anfrage den Flüchtlingen und Asylsuchenden mit Rat, Information und Begleitung zur Seite.

Betreuung & Beratung

Die fachliche Beratung und Betreuung der Flüchtlinge und Asylsuchenden wird durch die hauptamtliche Migrationssozialberatung des Diakonischen Werkes Herzogtum Lauenburg und den Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werkes Herzogtum Lauenburg sichergestellt. Zudem werden vom Sozialamt nach Bedarf die Sprach- und Kulturmittler des Projektes „Dezentrale Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen“ des Diakonischen Werkes eingesetzt.

In Alltagsfragen werden Flüchtlinge und Asylsuchende durch ehrenamtliche Alltagspartner unterstützt. Diese werden bei Bedarf seitens der Flüchtlinge und Asylsuchenden vom Sozialamt der Stadt Ratzeburg kontaktiert und stellen sich als Kontaktperson und für die Begleitung in den ersten Tagen zur Verfügung. Sie wirken beim Einzug mit, helfen bei der Orientierung in der Stadt (Einkaufen, ÖPNV, Notfallaufnahme), bei Behördengängen (Sozialamt, Schulen, Kita) sowie Arztbesuchen und vermitteln zu Beratungs-, Unterstützungs- und Begegnungsangeboten vor Ort. Diese Begleitung dient zur Ersterorientierung.

Darüber hinaus unterstützt eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter der Stadt Ratzeburg in enger Abstimmung mit den hauptamtlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Diakonie sowie mit den Institutionen in Ratzeburg, die sich mit der Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern befassen die Flüchtlinge und Asylbewerbern vor Ort, um gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten zu einem weitgehend selbstorganisierten Leben in unserer Stadt zu entwickeln und eine bedarfsgerechte Unterstützung in den dezentralen Wohnbereichen der Stadt Ratzeburg zu gewährleisten.

Förderung

Die Stadt Ratzeburg setzt sich zum Ziel, ein Förderangebot zur sprachlichen Integration vor Ort bereit zu halten. Dieses Angebot soll nach Möglichkeit über die Volkshochschule Ratzeburg organisiert und vorgehalten werden. Zentral ist dabei die Ausrichtung von Sprachkursen aus dem Landesprogramm STAFF, sofern hier eine Förderung durch das Land ermöglicht wird oder weitere Möglichkeiten der Finanzierung erschlossen werden.

In Kooperation mit der Volkshochschule sollen diese Sprachkurse durch ehrenamtliche Sprachkreise, z.B. im Rahmen der Initiative „Willkommenskultur in Ratzeburg“ ergänzt werden, die von Menschen mit pädagogischen Kenntnissen angeleitet werden. Zusätzlich stehen den Flüchtlingen zur Unterstützung des Spracherwerbs die Angebote des Diakonischen Werkes offen wie z.B. Sprachpartnerschaften sowie Lern- und Schulhilfen, Berufsorientierung und Bewerbungstraining in den Jugendeinrichtungen GLEIS 21 und STELLWERK.

Die Stadt Ratzeburg verweist aktiv auf weitere Förderangebote für Flüchtlinge und Asylsuchende, die von anderen Trägern vor Ort angeboten werden und unterstützt hier durch die Vermittlung von Ehrenamt und im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus unterstützt auch die Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter der Stadt Ratzeburg bei der Schaffung und Vermittlungen von Angeboten im Bereich Sport, Kultur, Soziales, Feuerwehr und Hilfsorganisationen.

Begegnung

Die Stadt Ratzeburg wünscht sich ehrenamtliche Begegnungsangebote und unterstützt koordinierend solche Initiativen im Rahmen der Initiative „Willkommenskultur in Ratzeburg“ (z.B. die Flüchtlingsfahrradwerkstatt, die interkulturelle Laufgruppe). Sie verweist auch auf Begegnungsangebote von anderen Trägern vor Ort, (u.a. in den Jugendeinrichtungen GLEIS 21

und STELLWERK des Diakonischen Werkes mit Angeboten wie z.B. offenen Treffs, Sportangebote, Gleiscafé, Räume für Familien, Internationale Frauen- bzw. Männergruppe) und unterstützt hier durch die Vermittlung von Ehrenamt und im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Stadt Ratzeburg vertritt dieses Anliegen auch aktiv gegenüber Vereinen und Institutionen und wirbt dort für eine Öffnung gegenüber Flüchtlingen und Asylsuchenden.

Beschäftigung

Die Stadt Ratzeburg erschließt gemeinnützige Tätigkeitsfelder, in denen Flüchtlingen für eine gemeinnützige Arbeit verpflichtet werden können und bietet diese Tätigkeiten entsprechend geeigneten Personen nach deren Befähigung an. Es werden sowohl kommunale Tätigkeitsfelder in den Blick genommen als auch Tätigkeitsfeldern in gemeinnützig wirkenden Organisationen (Kirchen, Vereinen, gGmbH).

Darüber hinaus unterstützt auch die Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter der Stadt Ratzeburg im Rahmen der weitergehenden Anleitung von Flüchtlingen und Asylbewerbern vor Ort in enger Abstimmung mit Handwerk, Wirtschaft und Dienstleistern sowie dem Jobcenter, der BQG, der IHK und den Verbänden des Handwerks bei der Schaffung von Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sowie die Beschäftigung in geförderten Arbeitsgelegenheit im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.

Veranstaltungen

Die Stadt Ratzeburg unterstützt nach Möglichkeit bei der Durchführung von Veranstaltungen, die in und für die allgemeine Öffentlichkeit die Themen „Flucht, Asyl und Migration“ bewegen. Dazu gehört auch die jährliche Ausrichtung der „Interkulturellen Wochen“ mit verschiedenen Veranstaltungen, die vom Diakonischen Werk koordiniert und durchgeführt werden und an denen sich verschiedene Einrichtungen beteiligen können.

Darüber hinaus sollen auch Fortbildungsveranstaltungen unterstützt werden, die zum interkulturellen Kompetenzaufbau der ehrenamtlichen Helferkreise beitragen.

„Kollegiale Beratung“

Ehrenamtlichen Unterstützer*innen soll regelmäßig angeboten werden, über die Erfahrungen aus ihrer Arbeit mit Flüchtlingen sprechen zu können. Dabei sollen positive wie negative Erlebnisse thematisiert und über die Belastungen, die diese Arbeit mit sich bringt, im gemeinsamen Gespräch reflektiert werden. Diese „kollegiale Beratung“ wird durch die Flüchtlingsbeauftragte des Ev. Luth. Kirchenkreises Lübeck Lauenburg durchgeführt.

Einrichtung eines Flüchtlingsbeirates

Die Stadt Ratzeburg wird die Initiative ergreifen und einen Flüchtlingsbeirat etablieren. Ziel dieses Gremiums soll es sein, einen regelmäßigen und verbindlichen Austausch zu etablieren, um frühzeitig Problemlagen und Bedarfe zu erkennen und gemeinsam zu erörtern. Der Flüchtlingsbeirat soll unter Leitung der Stadt Ratzeburg vierteljährlich tagen. Es soll dabei auch über die Einrichtung eines eigenständigen Sprecherrates beraten werden, der nach Möglichkeit die unterschiedlichen Interessenslagen in Herkunft, Geschlecht und Sprache berücksichtigt.

Koordinierung

Die Stadt Ratzeburg verpflichtet sich, das ehrenamtliche Sprach-, Betreuungs-, Begegnungs- und Veranstaltungsangebot koordinierend zu begleiten. Diese Koordinierung umfasst die Vermittlung von ehrenamtlicher Hilfe, die Unterstützung in Organisationsfragen und finanzieller Akquise (Spenden, Förderungen), die Organisation von Fortbildungen für ehrenamtliche Helfer*innen, die Organisation von Veranstaltungen, die regelmäßige Abstimmung und aktive Zusammenarbeit mit hauptamtlichen Beratungsstellen und Initiativen der Nachbargemeinden sowie die Öffentlichkeitsarbeit über das gesamte Spektrum ehrenamtlicher Flüchtlingsbetreuung im Sinne einer positiven Berichterstattung.

Die Stadt Ratzeburg sorgt für einen Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz aller ehrenamtlichen Aktiven der Initiative „Willkommenskultur in Ratzeburg“ über den Kommunalen Schadensausgleich (KSA) und die Unfallkasse Nord.

Die Stadt Ratzeburg sorgt weiterhin dafür, dass ehrenamtlich Aktive der Initiative „Willkommenskultur in Ratzeburg“ über ihre Verschwiegenheitspflichten aufgeklärt werden, die auch in der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden besonders wichtig sind.

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 9 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015 Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften

Vorlage: SR/BeVoSr/239/2015

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen..

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, die novellierte Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften wie vorgelegt und setzt gleichzeitig die bislang gültige Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften vom 23. Dezember 1963 außer Kraft.

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 10 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015 Haushaltsplan 2015; hier: I. Nachtragsstellenplan 2015 Vorlage: SR/BeVoSr/240/2015

Herr Rick bringt als Vorsitzender des Finanzausschusses den Nachtragshaushalt in die Stadtvertretung ein und erläutert die maßgeblichen Veränderungen, Schwerpunkte und Perspektiven.

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanz- und des Hauptausschusses, den I. Nachtragsstellenplan 2015 der Stadt Ratzeburg gemäß Anlage zur Vorlage.

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 11 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Haushaltsplan 2015; hier: . Nachtragshaushalt, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und Investitionsprogramm
Vorlage: SR/BeVoSr/234/2015/1**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, auf Empfehlung des Finanz- und des Hauptausschusses, die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt laut Anlage festzusetzen und die ebenfalls als Anlagen beigefügten 1. Nachtragshaushaltsatzung und das Investitionsprogramm 2014 bis 2018.

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 12 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)
Vorlage: SR/BerVoSr/182/2015**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 13 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Lärmaktionsplan der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/231/2015**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. ***Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt.***

2. **Die der Originalvorlage anliegende „Synopsis zu eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Stufe der Lärmaktionsplanung“ wird Anlage des Lärmaktionsplanes. Der Lärmaktionsplan wird beschlossen.**

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 14 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Anträge**

**Top 14.1 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Antrag der SPD-Fraktion: Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden des
Hauptausschusses
Vorlage: SR/AN/027/2015**

Ratsherr Hildebrandt bringt den Beschlussvorschlag in die Stadtvertretung ein.

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt auf Antrag der SPD-Fraktion:

Die vakante Position des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses wird mit Herrn Sami El Basiouni besetzt.

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 14.2 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Antrag der CDU-Fraktion: Umbesetzung städtischer Gremien
Vorlage: SR/AN/028/2015**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion die Umbesetzung städtischer Gremien wie folgt:

Weiterer Stellvertreter im Hauptausschuss wird Martin Bruns.

Weiterer Stellvertreter im Finanzausschuss wird Henry Lucassen.

Weiterer Stellvertreter im Bauausschuss wird Stefan Koch.

Weiterer Stellvertreter im AWTS wird Henry Lucassen.

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 15 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Anfragen und Mitteilungen**

**Top 15.1 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Anfrage der FRW-Fraktion: Sachstandsbericht des Bürgermeisters über die
Umsetzung des Beschlusses des Bauausschusses zum Rückbau der Park-
plätze an der Ostseite des Marktplatzes**

Bürgermeister Voß erklärt, dass diese Frage verkehrsrechtlich geprüft werde und verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass es sich hierbei um eine verkehrsrechtliche Maßnahme (Halten und Parken) handelt, für die der Bürgermeister allein zuständig ist und somit Beschlüsse der Stadtvertretung und des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses, die jederzeit möglich sind, als Anregung verstanden werden. Es werde versucht, den Willen der Gremien zu berücksichtigen.

Es schließt sich eine Diskussion an.

**Top 15.2 - 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 22.06.2015
Anfrage der FRW-Fraktion: Sachstandsbericht über die Umbaumaßnahmen des
Anbaus "Alte Realschule" für Flüchtlinge**

Bürgermeister Voß gibt einen Sachstandsbericht zur geplanten Umbaumaßnahme des Anbaus „Alte Realschule“ für Flüchtlinge. Er verweist darauf, dass eine Baugenehmigung vorliege und mit dem Beschluss der Stadtvertretung zur Nachtragshaushaltssatzung jetzt auch eine Kreditaufnahme beantragt werden könne.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

gez. Ottfried Feußner
Vorsitzender

gez. Mark Sauer
Protokollführung